

Dominik Brabant - Lehre / University Courses

2011-2020

1. Lehre im Rahmen interdisziplinärer Co-Teaching-Seminare (überwiegend im Rahmen des Elitestudiengangs AISTHESIS – Historische Kunst- und Literaturdiskurse [Master], seit WS 2016/2017 AISHTESIS – Kultur und Medien [BA und MA]) / Interdisciplinary Courses (mostly Elitestudiengang AISTHESIS. Historische Kunst- und Literaturdiskurse)

Affekt-Bilder in Bildender Kunst, Film und Philosophie (gemeinsam mit Prof. Dr. Fabienne Liptay, Filmwissenschaft, LMU, und Prof. Dr. Guillaume Le Blanc, Philosophie, Université Bordeaux Montaigne, SoSe 2012)

Melancholie, Allegorie und Depression nach Walter Benjamin (gemeinsam mit Prof. Dr. Anselm Haverkamp, Literaturwissenschaft/Philosophie, New York University; Prof. Dr. Aage Hansen-Löve, Slavistik, LMU, Prof. Dr. Christian Wehr, Romanistik, KU Eichstätt-Ingolstadt, SoSe 2013)

Utopien/Dystopien. Zeitkonzepte in Literatur und Bildkünsten in Barock und Moderne (gemeinsam mit Prof. Dr. Richard Nate, Anglistik, KU Eichstätt-Ingolstadt, WS 2013/2014)

Physiognomische Ästhetik. Lesekünste des Sinnlichen in Literatur, Philosophie und Bildender Kunst (gemeinsam mit PD Dr. Boris Roman Gibhardt, Literaturwissenschaft, FU Berlin/Universität Bielefeld und Dr. Kevin Love, Soziologie, Nottingham Trent University, SoSe 2014)

Form und Latenz: Formalismus und Avantgarden (gemeinsam mit Prof. Dr. Aage Hansen-Löve, Slavistik, LMU, WS 2015/2016)

Venedig schreiben, Venedig malen: Aspekte moderne Ästhetik von Ruskin bis Proust, von Tintoretto bis Monet (gemeinsam mit PD Dr. Marita Liebermann, Deutsches Studienzentrum Venedig und KU Eichstätt-Ingolstadt, WS 2018/19)

Traum(a) Flucht – Kunst, Literatur und politisch-philosophische Debatten am Beispiel Venedigs in Geschichte und Gegenwart (gemeinsam mit PD Dr. Marita Liebermann, Deutsches Studienzentrum Venedig und KU Eichstätt-Ingolstadt, SoSe 2020)

Methodengrundkurs, jeweils Sektion ‚Fachgeschichte der Kunstgeschichte und Bildwissenschaften‘, mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Semestern (WS 2012/2013, WS 2013/2014, SoSe 2015, WS 2016/2017, WS 2017/2018, WS 2018/19, WS 2019/20, WS 2020/21)

Methodengrundkurs, Sektion zu kulturwissenschaftlichen Grundlagen (WS 2020/21)

2. Seminare und Vorlesungen auf BA- und MA-Niveau / Courses on BA- and MA-Level

Arbeit an der Moderne. Auguste Rodin und die kunsttheoretische Debatte um sein Werk (WS 2011/2012)

Entdeckung der Moderne – Rückzug in die Phantasie. Paris im Zeitalter des Naturalismus, Impressionismus und Symbolismus (SoSe 2012)

Kunst als Experiment. Vom Impressionismus zum Kubismus (WS 2012/2013)

Caravaggio. Erfinder des Realismus und Medienstar des Barock (WS 2013/2014)

Gesichter lesen: Formen und Funktionen des Porträts von der Renaissance zum 18. Jahrhundert (SoSe 2014)

Formexperimente und Bedeutungsspiele. Vom Symbolismus zu den historischen Avantgarden (WS 2014/2015)

Englishness? Englische Kunst seit dem 18. Jahrhundert zwischen Identitätssuche und Abgrenzungsversuchen (SoSe 2015)

Venedig als Stadt des Sehens. Bildkünste und Architektur von der Renaissance bis zum 18. Jahrhundert (SoSe 2016)

Europäische Genremalerei und politische Körperbilder. Darstellungsweisen sozialer (Un-)Ordnung von der Renaissance bis zum 18. Jahrhundert (WS 2016/2017)

Empathie und Distanzierung. Alltagsdarstellungen in den europäischen Bildkünsten und die Entstehung des ‚soziologischen‘ Sehens (SoSe 2017)

Realismus oder Realismen? Wirklichkeitsinszenierungen und Gattungspoetik in den europäischen Bildkünsten (SoSe 2017)

Kunst und Theatralität: Watteau und die Kunstentwicklungen des 18. Jahrhunderts (WS 2017/2018)

Lebensformen im Bild: Genreszenen, Alltagsinszenierungen und Gattungsfragen von Bruegel bis Watteau (WS 2018/19, Vorlesung mit Seminar)

Die Wirklichkeit sichtbar machen: Kunst und künstlerische Diskurse im Holland des 17. Jahrhunderts von Frans Hals bis Jan Vermeer (SoSe 2019)

3. Einführungsvorlesungen auf BA- und MA-Niveau / Introductory Courses on BA and MA-level

Methoden kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Interpretation (Master, WS 2011/12, WS 2012/2013, WS 2013/2014, WS 2014/2015, WS 2016/2017): vertiefte Einführung in Methoden der Kunstgeschichte, von den Klassikern (Wölfflin, Riegl, Warburg, Panofsky) zu neueren Methoden von der Sozialgeschichte der Kunst über Rezeptionsästhetik/Rezeptionsgeschichte bis hin zu aktuellen Methodendebatten (Diskursanalyse, Dekonstruktion, Poststrukturalismus, gender-studies, Bildwissenschaft, Medientheorie etc.)

Einführung in die Kunstgeschichte und Bildwissenschaften (Bachelor, WS 2012/2013 sowie SoSe 2013, WS 2015/2016 sowie SoSe 2016, WS 2017/18 sowie SoSe 2018, WS 2019/20 sowie SoSe 2020, WS 2020/21 sowie SoSe 2021): Überblicksvorlesung zur Kunst vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart (Malerei, Skulptur, Architektur, weitere Medien), Einführung und Problematisierung von Epochenbegriffen und -konzepten, Einführung in stilgeschichtliche, ikonographische, sozialgeschichtliche, rezeptionsästhetische und weitere Methoden sowie in Themen wie Kunst und gender, Kunst und Wissenschaft, etc., Einführung in die Fachgeschichte, Einführung in Gattungspoetik (Historienmalerei, Landschaftsmalerei, Porträt, etc...)

4. Kunsthistorische Exkursionen in eigenständiger Organisation (jeweils einwöchig) / *Organized One-Week Study-Trips in Art History*

Exkursion nach Paris (SoSe 2012)

Exkursion nach London (SoSe 2015)

Exkursion nach Venedig (SoSe 2016)

Exkursion nach Amsterdam, Den Haag, Rotterdam, Haarlem (SoSe 2019)

5. Lehre außerhalb der KU Eichstätt-Ingolstadt

Tutorien während des Studiums an der LMU München (Sammlungstutorium zu den Museen der Stadt München) und im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern (Tutorium zum Methodengrundkurs des Studiengangs 'Historische Kunst- und Literaturdiskurse')

Gemeinsam mit Dr. Audrey Rieber (ENS de Lyon) Organisation eines deutsch-französischen Forschungsateliers an der École Normale Supérieure de Lyon zum Thema "L'art mis en mots/Von der Kunst zur Sprache" (gefördert durch die Deutsch-französische Hochschule Saarbrücken) (SoSe 2019)

gemeinsam mit Dr. Marita Liebermann: Konzeption und Durchführung eines interdisziplinären Studienkurses zum Thema: "Über die Flucht: Geschichte und Ästhetik eines Traum(a)s am Beispiel Venedigs" (WS 2019/20)